



**WILLKOMMEN BEI RAINBOWS.
WIR FREUEN UNS AUF DICH!**



WILLKOMMEN BEI RAINBOWS WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Du bist für eine Begleitung bei RAINBOWS angemeldet. Wahrscheinlich fühlst du dich jetzt ein bisschen unsicher und dir schwirren viele Gedanken im Kopf herum. Hier findest du Antworten auf Fragen, die Kinder oft stellen, wenn sie zu RAINBOWS kommen.

WAS SOLL ICH DORT?

Zu RAINBOWS kommen Kinder, wenn jemand gestorben ist, den sie sehr gerne gehabt haben. Vielleicht ist es deine Mutter, dein Vater, deine Schwester oder aber dein Opa. Das macht sehr traurig und tut auch weh. Bei RAINBOWS kannst du alles fragen. Du kannst dich an die gemeinsame Zeit erinnern. Oder ein-

fach nur darüber reden, was dir Sorgen macht und was dir hilft, wenn du wütend oder traurig bist. Deine Situation können wir nicht ändern, aber vielleicht finden wir gemeinsam etwas, was es für dich ein wenig leichter macht.

Manchmal gibt es auch eine Gruppe, in der sich Kinder treffen, bei denen Mama oder Papa gestorben ist. Den Kindern geht es ähnlich wie dir.

WAS GENAU WIRD DORT GEMACHT?

Bei RAINBOWS werden Geschichten erzählt, es wird gebastelt, Bilder werden gezeichnet und Spiele gespielt. Du kannst traurig, aber auch lustig sein – so wie du dich gerade fühlst! Vielleicht machst du eine „Erinnerungsbox“ oder bemalst ein „Gefühlskissen“.

Eine Betreuerin oder ein Betreuer von RAINBOWS sind für dich da. Sie sorgen dafür, dass du dich wohlfühlst und sagen nichts von dem weiter, was du erzählst. Und wenn du nicht reden magst, ist das auch in Ordnung.

WIE LANGE DAUERT DENN DAS?

Oft kommen die Kinder alleine oder mit ihren Geschwistern zu RAINBOWS. Manche BetreuerInnen besuchen die Kinder auch zu Hause.

Meist sind es sieben Treffen, die einmal wöchentlich oder in längeren zeitlichen Abständen stattfinden.



„Auch wenn Mama tot ist, weiß ich, dass es Menschen gibt, die mich lieb haben. Bei RAINBOWS habe ich gemerkt, dass ich nicht alleine bin.“

(Markus, 9 Jahre)

„Jetzt kann ich wieder an Papa denken, ohne so traurig zu sein.“

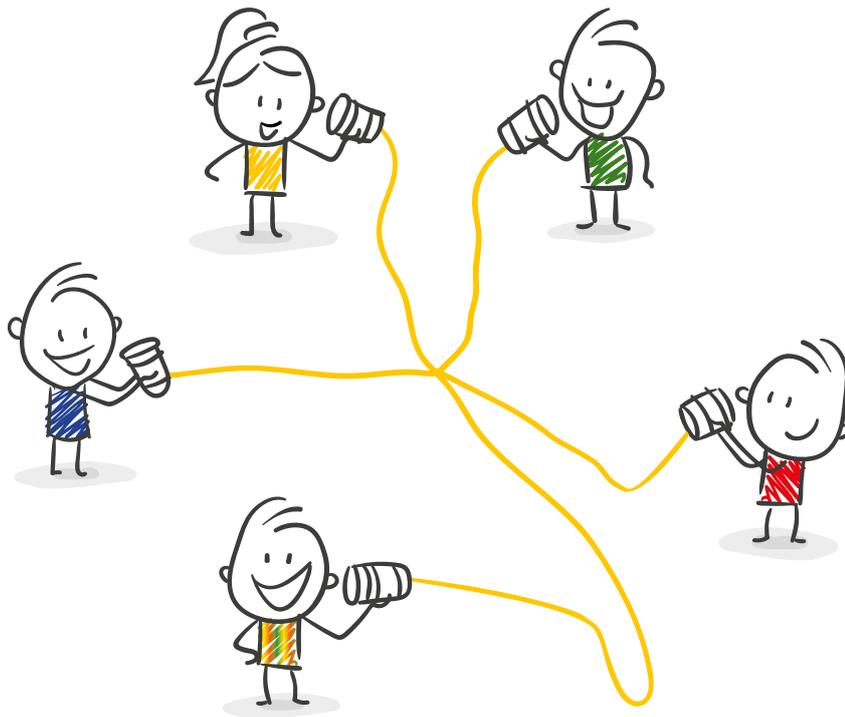
(Dominik, 10 Jahre)

„Ich darf die Mama immer lieb haben, auch wenn sie schon lange tot ist.“

(Lena, 8 Jahre)

„Auch wenn mir die Oma sehr fehlt, bin ich manchmal sehr wütend, dass sie tot ist. Die RAINBOWS-Betreuerin hat mir erklärt, dass das sein darf.“

(Philipp, 11 Jahre)



**WIR FREUEN UNS
ÜBER IHRE SPENDE!**

Spenden an RAINBOWS
sind steuerlich absetzbar.
Registrierungsnummer SO-1473



www.rainbows.at